



Abstracts

Mütterliche Depression und Neuroverhalten bei pränatal zu Methamphetamin exponierten Neugeborenen

Paz MS, Smith LM, LaGasse LL, Derauf C, Grant P, Shah R, Arria A, Huestis M, Haning W, Strauss A, Della Grotta S, Liu J, Lester BM

Original: Maternal depression and neurobehavior in newborns prenatally exposed to methamphetamine ([Neurotoxicol Teratol.](#) 2009 May-Jun;31(3):177-82)

Hintergrund: Die Effekte von mütterlicher Depression auf die neonatale Neuroentwicklung bei zu Methamphetamin (MA) exponierten Neugeborenen sind nicht ausreichend beschrieben worden.

Zielsetzung: Das Bestimmen der neurobehavioralen Effekte von mütterlichen Depressionssymptomen auf Neugeborene, die gegenüber MA exponiert und nicht-exponiert waren, unter Anwendung der *NICU Network Neurobehavioral Scale* (NNNS).

Design: Das Ziel der IDEAL-Studie ist die Bestimmung der Effekte einer pränatalen MA-Exposition auf die Outcomes der Kinder. Die IDEAL-Studie untersuchte 13 808 Personen, 1 632 waren geeignet und stimmten zu und 176 Mütter wurden aufgenommen. Nur bei den biologischen Müttern mit dem Sorgerecht für ihr Kind zum Zeitpunkt des Ein-Monats-Besuchs ($N = 50$ MA; $N = 86$ Vergleich) wurde der *Addiction Severity Index* (ASI) erhoben. Das NNNS wurde bei den Neugeborenen von einem Versuchsleiter erfasst, der nichts von einer MA-Exposition innerhalb der ersten fünf Lebensstage wusste. Allgemeine Lineare Modelle testeten auf Effekte mütterlicher Depression und pränataler MA-Exposition auf NNNS-Outcomes, mit und ohne Kovariaten. Eine Signifikanz wurde ab $p < 0,05$ angenommen.

Ergebnisse: Nach Bereinigung um den Einfluss der Kovariaten waren mütterliche Depressionssymptome, unabhängig vom Expositionsstatus, mit geringeren Umgangs- und Erregungswerten, erhöhten physiologischen Stresswerten und einem erhöhten Auftreten einer Hypotonizität assoziiert. Nach Bereinigung um die Kovariaten war MA-Exposition mit geringeren Erregungs- und höheren Lethargiewerten assoziiert.

Schlussfolgerungen: Mütterliche Depressionssymptome werden mit Mustern einer geringeren Erregung und erhöhtem Stress in der Neuroentwicklung assoziiert. Eine pränatale MA-

Exposition in Kombination mit mütterlicher Depression stand nicht mit zusätzlichen Unterschieden in der neonatalen Neuroentwicklung im Zusammenhang.



¹ Copyright © 2009 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit der Quellenangabe und Übersetzung.